



## Montage am 26. Mai: Turmbau auf Schloßböckelheimer Heimberg beginnt

Lange Zeit tat sich nichts am Aussichtsturm, den der Förderverein Naturpark Soonwald-Nahe auf dem 303 Meter hohen Heimberg am Nahewein-Wanderweg westlich von Schloßböckelheim bauen wollte. Seit November 2007 lagern schon die vier 27,5 Meter langen Douglasienstämme bei einer Zimmerei in Kirchberg und wurden dort nach Plänen des Weinsheimer Architekten Hans Zosel zugeschnitten und bearbeitet. Für den Transport auf den Heimberg war ein trockener und fester Untergrund notwendig. Am Donnerstagmorgen war es soweit. Die vier Stämme und weiteres Baumaterial wurden per Schwertransporter angeliefert. Zimmermeister Georg Bär und zwei Mitarbeiter bereiteten die Turmteile

für die Montage vor. Dabei werden jeweils zwei Stämme über Leimholz-Querriegel verbunden. Ein 70-Tonnen-Kran wird nötig sein, um die beiden verbundenen Stämme hochzuheben – sie haben einen Durchmesser von bis zu 70 Zentimetern (am Fuß). 800 Stahldübel verbinden mit zentimeterdicken Blechlaschen die Turmteile. Allein die Bleche wiegen vier Tonnen. Nachdem das erste Teil hochgeklappt ist, wird es mit Seilen gesichert, das zweite Turmteil in die Senkrechte gebracht und über Querriegel mit Teils eins verbunden. Das Dach ist auch schon gezimmert und wird vom Kran nach oben gezogen. Die Endmontage soll am 26. Mai erfolgen. ■ Foto: Wilhelm Leyendecker 📷 E1705wld1

RZ-Ausgabe E vom 17.05.2008, Seite 24 📄